

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2020/KU/016
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 02.04.2020
		Verfasser: Frau M. Rißer
		FBL: Frau M. Rißer
Ausübung des Wahlrechts nach Doppik- Erleichterungsgesetz M-V zu § 61 KV M-V (Gesamtabschluss)		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	14.04.2020	Gemeindevertretung Kummerow

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 176 i.V.m. § 61 KV M-V das **Wahlrecht** dahingehend auszuüben, dass zukünftig ein **Beteiligungsbericht** zu erstellen ist. Der Beteiligungsbericht ist nach § 73 Abs.3 KV M-V erstmalig für das Haushaltsjahr 2019 zu erstellen.

Sach- und Rechtslage:

Am 23. Juli 2019 hat der Landtag in Schwerin das Doppik- Erleichterungsgesetz beschlossen. Der Verwaltungsaufwand soll spürbar reduziert werden. Vordringliches Ziel war es, mit Vereinfachungen die Doppik- Regelungen auf die ehrenamtlichen Mitglieder der kommunalen Vertretungen und die Verwaltungskraft zuzuschneiden.

Mit dem Doppik- Erleichterungsgesetz wurde der § 61 KV M-V (Gesamtabschluss) geändert. Mit Ausnahme der zwei kreisfreien und der vier großen kreisangehörigen Städte besteht nunmehr ein **Wahlrecht**, ob ein Gesamtabschluss oder ein **Beteiligungsbericht** erstellt wird.

Aufgrund der geringen Anzahl von wirtschaftlichen Beteiligungen der Gemeinde, wie z.B. dem WasserZweckVerband Malchin- Stavenhagen, dem Kommunalen Anteilseignerverband der E.DIS AG etc., empfiehlt die Verwaltung vom **Wahlrecht** Gebrauch zu machen und gemäß § 73 Abs. 3 KV M-V anstelle eines umfangreichen Gesamtabschlusses einen **Beteiligungsbericht** zu erstellen.

Der Bericht enthält Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

keine